FDP Hochheim

# WALLAUER SPANGE WEITER UNKLAR – FDP HOCHHEIM FORDERT PLANUNGSSICHERHEIT

08.02.2026

Die FDP Hochheim kritisiert die anhaltenden Verzögerungen und die weiterhin fehlende Finanzierungssicherheit beim Bahnprojekt *Wallauer Spange*. Zwar erklären Bund und Land, das Projekt grundsätzlich weiterverfolgen zu wollen, konkrete Zusagen zu Zeitplan und Finanzierung bleiben jedoch aus.

Nach Einschätzung des FDP-Ortsverbandsvorsitzenden Constantin Cattepoel ist diese Situation besonders für Hochheim und den Stadtteil Massenheim problematisch. Der geplante Haltepunkt Wallau-Massenheim und die Anbindung an die Schnellfahrstrecke hätten den öffentlichen Nahverkehr deutlich stärken können.

Besonders kritisch sieht die FDP, dass die anliegenden Kommunen entlang der Wallauer Spange weiterhin planerisch im Unklaren gelassen werden. Wichtige Entscheidungen zu Stadtentwicklung, Verkehr und ÖPNV seien ohne verlässliche Rahmenbedingungen kaum möglich. Hier sieht die FDP dringenden Handlungsbedarf.

Die Verantwortung für diese Unsicherheit sieht die FDP Hochheim bei der Bundesregierung und der hessischen Landesregierung. Fehlende verbindliche Aussagen blockierten notwendige Entwicklungen vor Ort.

Sollte sich die Umsetzung weiter verzögern, sieht die FDP Hochheim die Stadtverordneten in der Pflicht, die bislang gebundenen Mittel neu zu priorisieren und für konkrete Mobilitätsprojekte einzusetzen – darunter zusätzliche On-Demand-Verkehre, eine bessere Ladeinfrastruktur für E-Autos sowie die Modernisierung des Parkhauses Malzfabrik.

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-hochheim.de/?p=1363